Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 7 (1902)

Heft: 10

Rubrik: Die Witterung in Graubünden im Sommer 1902

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Société auxiliaire du Musée de Genève verkauft und sind bereits nach Genf überführt worden. [1])

Möge den neuen Insaßen des Untern Schlosses der Aufenthalt an diesem so schönen Erdenfleck die Leiden erleichtern, das Alter verschönern und wenn sie einmal ihren Lauf vollendet haben, dann mögen sie mit samt ihren Vorgängern, deren Schicksal wir kurz gezeichnet haben, in Frieden ruhen!

Die Witterung in Graubünden im Sommer 1902.

(Mitteilung der Meteorologischen Centralanstalt.)

Die Ende Mai begonnene Sommerhitze steigerte sich am 1., 2. und 3. Juni bei hohem Luftdruck und ruhigem, stillem Wetter auf den höchsten Stand des ganzen Monats. (Vide Tabelle.) Der Maximalthermometer zeigte am 3. in Sils-Maria 19.4 °, St. Moritz 20.9 ° und in Bevers 22.0 °. Mit den am Nachmittag des 3. auftretenden Gewittern fing eine anhaltende Temperaturabnahme an mit 10 mm per Tag höchst selten übersteigenden Niederschlägen. Dieselben fielen am 8. zum Teil als Schnee in Sils-Maria und Flüela-Hospiz. Die Minimaltemperatur betrug am 9. in Sils-Maria —0.5 °, St. Moritz —1.4 °, Arosa —0.4 ° und Bevers —2.0 °. Eine von Nordwesten vorrückende nach und nach ganz Europa bedeckende flache Depression erinnerte lebhaft an die Situation des verflossenen Monats. Dieselbe verursachte meist trübes, kühles Wetter und am 13. in Verbindung mit einer über das mittelländische Meer sich ausbreitenden Hochdruckzone die größten Niederschläge dieses Monats (vide Tabelle), zugleich aber auch eine so starke Abkühlung, daß laut Angaben der Minimalthermometer am 15. aufgezeichnet wurden: in Sils-Maria —2.3 °, St. Moritz —1.2 °, Arosa —1.5 °, Bevers —2.9 °. Schnee fiel vom 13. bis 16. in Sils-Maria, Davos, St. Moritz, Bernhardin, Vals, St. Antönien, Safien-Platz, Vrin, Langwies, Filisur, Savognin, Latsch und Klosters, an einzelnen Stationen bis zu 12 cm. Bei Braggio war die Schneelinie vom 8.—16. von 2600 auf 1200 Meter herabgerückt. In Pontresina lag am Morgen des 14. und 16. eine Schnee-

[1]) Auch im Schweiz. Landesmuseum zu Zürich befindet sich eine Kasettendecke aus dem Untern Schlosse. Die ebenfalls daselbst befindlichen großen Wandteppiche mit dem Salis' Wappen in Application (Ende des XVII. Jahrhunderts) stammen eher aus dem Untern Schloß zu Zizers als aus Marschlins, wie im Führer auf S. 35 wohl irrtümlich angegeben ist. Die Gobelins kamen schon vor längern Jahren, wenn wir nicht irren, nach Paris in ein Museum.

decke. Unerhebliches Steigen und Fallen der Temperatur dauerte unter dem Einfluß wechselnden Luftdrucks fort mit unbedeutenden Niederschlägen bis gegen Ende des Monats, wo in dem über fast ganz Europa ausgedehnten Hochdruckgebiet warmes, wenig bewölktes und am 26. ganz helles Wetter die Oberhand gewann mit einer Wärme wie am Anfang des Monats, so daß dieselbe ihren höchsten Stand erreichte am 29. und 30. mit je 23.5 ° in Davos und am 29. mit 20.0 ° in Arosa. Bei Sta. Maria wich die Schneelinie vom 17. bis 31. von 1500 auf 2250 Meter zurück. Durch den Mangel an Wärme wurde das Wachstum der Pflanzen so zurückgehalten, daß alle höher gelegenen Alpen außergewöhnlich spät als Weide benutzt werden konnten. — Die Sonnenscheindauer betrug in Arosa 118, Davos 169, Zürich 213 und Lugano 236 Stunden.

Das helle heiße Wetter der letzten Tage des Juni dauerte unter dem Regime der erwähnten, bald mehr, bald weniger intensiven Hochdruckzone auch im Juli fort mit kurzer Unterbrechung durch die am 1. in Flanz, Tomils, Thusis, Davos, Flüela-Hospiz, Klosters, St. Antönien und Castasegna beobachteten Gewitter und die damit verbundenen Niederschläge und geringe Temperaturabnahme. In St. Antönien wurde an diesem Tage die größte tägliche Regenmenge dieses Monats gemessen. Vom 3. bis 20. notierten sämtliche Stationen meist helles und sehr warmes Wetter mit zeitweisen lokalen Gewittererscheinungen. Den höchsten Stand erreichte der Maximalthermometer am 6. in Castasegna (25.1 °), am 7. in Davos (26.2 °), Sils-Maria (24.2 °) und am 15. in Chur (24.0 °). Lokale jedoch nur unbedeutende Niederschläge mit Gewittererscheinungen wurden beobachtet am 8. und 9. in Flanz und Vals. Unter dem Einfluß einer im Norden vorüberziehenden Depression fielen am 10. auf sämtlichen Stationen Niederschläge. Die am 12. wieder die Oberhand gewonnene Hochdruckzone brachte am 12., 13. und 14. helles, sehr warmes Wetter. Mit der Abnahme des hohen Luftdrucks und dem Auftreten flacher Teildepressionen, wovon auch eine am Südfuße der Alpen, gingen am 14. bis 16. Gewitter nieder in Surrhein, Brin, Vals, Flanz, Safien-Platz, Filisur, Thusis, Savognin, Tomils, Tiefenkastel, St. Antönien, Seewis, Klosters, Davos, Flüela-Hospiz, St. Moritz und Castasegna mit unerheblichen Niederschlägen, gefolgt von veränderlichem Wetter mit ziemlich starker Abkühlung und starken Niederschlägen am 20. und 21. Das Minimum der Temperatur betrug am 20. in Sils-Maria 1.0 °, Schiers 0.5 ° und am 21. in Davos 2.5 °. In Flüela-Hospiz fiel am 20.—23. Schnee, bei St. Antönien und Vals beobachtete

Niederschlagsmenge in mm.

Meteorologische Station	Monatssumme Juni	Monatssumme Juli	Monatssumme August		Größte Tagessumme Juni	Größte Tagessumme Juli	Größte Tagessumme August
Splügen	159	117	214	mm	70	25	72
				Tag	13.	27.	2.
Tomils	65	74	110	mm	34	14	41
				Tag	13.	27.	2.
Platta	94	112	179	mm	42	17	50
				Tag	13.	27.	2.
Ilanz	70	73	100	mm	36	22	41
				Tag	13.	27.	2.
Chur	75	72	101	mm	31	15	37
Mittel 1864—1900	82	110	114	Tag	13.	20.	2.
Seewis	89	93	107	mm	32	21	41
				Tag	13.	27.	2.
Schiers	89	92	99	mm	29	20	35
				Tag	13.	27.	2.
St. Antönien	132	133	170	mm	33	28	36
				Tag	13.	1.	2.
Tschiertschen	106	98	121	mm	30	20	40
				Tag	13.	20.	2.
Arosa	125	102	157	mm	38	23	46
				Tag	13.	27.	2.
Davos	83	99	128	mm	28	14	24
Mittel 1864—1900	104	128	126	Tag	13.	27.	2.
Sta. Maria (Münsterthal)	74	?	?	mm	19	?	?
				Tag	13.		
Remüs	57	67	68	mm	18	15	18
				Tag	13.	20.	2.
Schuls	49	103	70	mm	22	17	18
				Tag	13.	20.	2.
Bevers	71	91	79	mm	29	20	16
				Tag	13.	21.	20.
St. Moritz	90	105	96	mm	34	21	15
				Tag	13.	21.	2.
Sils-Maria	107	129	118	mm	43	21	35
Mittel 1864—1900	88	113	116	Tag	13.	21.	20.
Maloja	?	142	144	mm	?	26	33
				Tag		21.	20.
Stalla	124	102	120	mm	49	27	36
				Tag	13.	27.	20.
Bernhardin	199	118	334	mm	59	28	96
				Tag	13.	27.	2.
Braggio	160	152	236	mm	62	64	40
				Tag	13.	27.	29.
Poschiavo (Le Prese)	?	?	?	mm	?	?	
				Tag			
Castasegna	146	154	135	mm	41	36	35
Mittel 1864—1900	149	161	174	Tag	13.	21.	21.
Grono	152	171	202	mm	46	39	35
				Tag	13.	27.	20.

Meteorolog. Station	Höhe über Meer	Temperatur in C°. Monatsmittel				Höchstes Tagesmittel			Tiefstes Tagesmittel			Höchste Ablesung (1½ h p. m.)			Tiefste Ablesung (7½ h * a. m.)		
		Juni	Juli	August		Juni	Juli	August	Juni	Juli	August	Juni	Juli	August	Juni	Juli	August
	m	°	°	°													
Splügen . .	1471	9.5	13.5	11.9	Grade	15.8	18.3	16.5	3.5	8.5	5.4	20.9	26.8	21.3	1.8	6.4	2.7
					Tag	3.	7.	7. 19.	16.	20.	12.	2.	7.	8.	14.	21.	13.
Platta . . .	1379	10.0	13.7	12.2	Grade	15.7	20.3	18.0	3.8	8.3	5.3	22.2	28.8	22.2	0.8	5.0	2.6
Mittel 1864-1900					Tag	2.	7.	7.	16.	21.	12.	2.	7.	6.	14.	23.	13.
Reichenau .	579	14.5	17.5	16.1	Grade	20.7	22.0	20.8	7.4	12.2	9.6	27.8	30.6	26.8	5.2	10.5	6.8
					Tag	3.	8.	7. 19.	16.	21.	12.	2. 3.	15.	19.	16.	29.	13.
Chur . . .	610	14.8	18.1	16.6	Grade	21.8	24.0	21.8	8.5	11.3	9.9	29.2	30.9	29.2	6.2	10.0	7.2
Mittel 1864-1900		15.7	17.6	16.5	Tag	2.	8. 15.	19.	16.	21.	12.	30.	15.	19.	16.	21.	12.*
Seewis . .	954	12.6	16.0	14.5	Grade	19.5	22.6	18.4	6.0	10.1	7.7	26.2	29.0	26.4	4.1	8.7	5.1
					Tag	2.	15.	29.	16.	21.	12.	2.	15.	19.	16.	11.*	12.*
Schiers . .	660	13.6	16.8	15.3	Grade	19.4	22.0	19.3	7.9	10.8	9.1	28.8	29.8	27.2	5.8	8.3	6.6
					Tag	2.	8.	30.	16.	21.	12.	2.	8.	19.	16.	13.	13. 12*
Tschiertschen	1250	10.3	13.4	12.5	Grade	18.5	21.2	18.3	3.4	8.0	5.0	22.8	25.8	21.4	1.9	5.7	2.4
					Tag	2.	15.	19.	16.	21.	12.	2.	15.	19.	16.	22.*	12.*
Arosa . . .	1835	7.3	11.4	10.3	Grade	14.9	18.5	16.2	1.4	5.5	1.9	18.8	23.5	20.8	—0.4	2.5	0.3
					Tag	2.	15.	19.	16.	21. 22.	12.	2.	7.	19.	14.	21.*	12.*
Davos . .	1557	9.4	13.0	11.3	Grade	17.1	19.2	16.4	2.5	7.0	3.9	23.0	25.0	22.0	1.2	5.4	1.6
Mittel 1864-1900		10.3	12.2	11.3	Tag	30.	15.	7. 8. 19.	16.	22.	12.	30.	7.	19.	8.	21.	12.

Remüs . .	1236	12.0	15.4	13.9	Grade	19.3	21.5	18.9	4.7	9.8	7.9	28.0	29.5	27.3	2.5	7.4	5.8
					Tag	29.	8.	6.	16.	21.	12.	30.	7.	6.	16.	21.	12.*
Schuls . .	1243	12.6	16.4	15.1	Grade	20.1	21.1	19.5	4.4	10.2	9.6	26.8	29.8	26.0	2.3	10.0	7.3
					Tag	28.	7. 8.	19.	16.	21.	12.	28.	5.	19.	16.	21.*	12.*
Sta. Maria . (Münsterthal)	1300	11.8	?		Grade	18.4	?	?	4.4	?	?	23.5	?	?	3.1	?	?
					Tag	3.			16.			29.			16.		
Bevers . .	1712	8.2	11.6	10.2	Grade	13.9	15.8	13.9	1.9	6.0	4.7	21.1	24.1	20.6	1.0	3.7	1.9
Mittel 1864-1900		9.7	11.8	10.7	Tag	28.	7.	26.	16.	21.	12.	2.	7.	19.	16.	22.	23.
St. Moritz .	1838	8.7	12.6	11.0	Grade	14.3	18.2	15.2	2.3	6.1	5.4	19.6	24.7	20.0	1.2	3.8	3.9
					Tag	3.	7.	7.	16.	21.	12.	3.	7.	8.	16.	22.	13.
Sils-Maria .	1809	7.5	11.5	10.0	Grade	13.2	17.7	14.6	1.9	5.9	5.2	18.8	24.4	19.6	0.3	3.6	2.8
Mittel 1864-1900		9.1	11.3	10.4	Tag	3.	15.	7.	16.	21.	12.	3.	15.	8.	14.	22.	12.*
Maloja . .	1812	?	11.8	10.0	Grade	?	17.5	14.4	?	6.7	4.3	?	21.0	17.2	?	5.0	3.5
					Tag		15.	7.		21.	12.		7.	7.		11.*	12.*
Julier	2243	4.5	9.2	7.7	Grade	11.3	15.4	12.3	—1.3	2.7	0.8	17.1	25.2	17.0	—3.8	0.0	—2.4
					Tag	30.	15.	2.	16.	22.	12.	28.	7.	6.14	15.	11.12	13.
Bernhardin .	2070	5.5	10.4	8.5	Grade	11.2	17.7	11.6	—0.1	4.6	3.1	16.0	21.4	14.8	—1.6	2.2	—1.0
					Tag	3. 30.	15.	8.	16.	22.	13.	3.	15.	8.	16.	22.	13.
Braggio . .	1313	11.4	15.9	14.0	Grade	17.1	22.5	17.4	6.2	9.4	9.1	22.6	27.9	21.7	3.0	7.9	5.2
					Tag	3.	15.	7.	15.	21.	12.	3.	15.	8.	15.*	12. 21.*	13.
Poschiavo . (Le Prese)	960	?	?	?	Grade	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
					Tag												
Castasegna .	700	15.4	19.0	17.3	Grade	21.3	25.1	21.3	10.7	12.1	15.3	25.0	30.8	25.5	7.2	9.8	12.6
Mittel 1864-1900		16.7	18.9	17.8	Tag	24.	6. 9.	7.	14.	21.	12. 13.	3.	6.	7.	16.	21.*	12.* 15.
Grono . .	340	18.0	22.2	20.2	Grade	22.6	27.9	23.3	13.6	16.1	16.7	29.2	35.3	29.2	10.0	13.0	10.2
					Tag	28.	8.	6.	14.	21.	12.	3.	8.	6.	14.*	21.*	13.

NB. Ein * hinter dem Datum bedeutet, daß sich die betreffende Temperaturangabe auf 9½ Uhr abends bezieht.

Meteorologische Station	Höhe über Meer	Barometerstand auf 0° reduziert									
		Monatsmittel				Höchster Stand			Tiefster Stand		
		Juni	Juli	August		Juni	Juli	August	Juni	Juli	August
	m	mm	mm	mm							
Grono	340	730.4	732.3	732.2	mm Tag	739.2 28.	738.5 29.	735.9 23.	719.7 8.	723.6 20.	726.0 11.
Chur	610	708.2	710.7	709.8	mm Tag	715.2 23.	716.6 29.	714.4 22.	700.6 9.	702.7 20.	704.8 30.
Castasegna Mittel 1864—1900	700	700.6 701.5	702.2 702.0	701.8 702.6	mm Tag	708.2 28.	707.1 4.	704.9 23.	690.6 8.	693.6 20.	696.3 11.
Davos	1557	632.3	635.5	634.5	mm Tag	639.1 23.	639.7 5.	637.3 22.	624.7 8. 9.	626.4 20.	630.9 30.
Sils-Maria Mittel 1864—1900	1809	613.2 615.0	616.8 616.2	615.8 616.1	mm Tag	620.8 28.	620.8 8.	618.9 6.	604.8 8.	608.2 20.	610.9 11.
Bernhardin	2070	593.6	597.2	596.2	mm Tag	600.8 28.	601.5 8.	599.4 6.	585.6 8.	588.9 20.	591.9 11.

man an den Bergen bis 2300 Meter hinunter während dieser Zeit Neuschnee. Dem veränderlichen, stellenweise hellen Wetter vom 22. bis 25. folgten am 27. Gewitter in Vrin, Vals, Ilanz, Tomils, Tiefenkastel, Thusis, Flüela-Hospiz, St. Antönien, Klosters und Schiers mit Maximalniederschlägen (vide Tabelle). Den hellen, warmen Tagen vom 28. bis 30. folgten am 31. wieder Gewitter. — Die Sonnenscheindauer betrug in Arosa 244, Davos 257, Zürich 274, Maloja 291 und Lugano 316 Stunden.

Nachdem schon am 1. August bei sehr ungleichmäßiger Luftdruckverteilung in Braggio, Bevers, Platta, Castasegna, St. Bernhard, Sils-Maria und Splügen Gewitter niedergegangen waren, entluden sich am 2. und 3. sehr heftige Gewitter über den größten Teil des Kantons mit den größten Tagessummen der Niederschläge auf den meisten Stationen (vide Tabelle). Am 4., 5. und 6. war auf sämtlichen Stationen, weil in einem Hochdruckgebiet befindlich, helles, trockenes, warmes Wetter. Nach den Angaben der Maximalthermometer betrug die höchste Temperatur am 7. in Arosa 19.7 °, Davos 23.1 °, St. Moritz 20.5 °, am 8. in Sils-Maria 20.0 °. Eine flache Depression im Westen brachte am 7. und 8. Niederschläge. Hoher Luftdruck im Westen und eine flache Depression im Osten am 9. bis 13. und ein am Südfuße der Alpen lagerndes Teilminimum am 14. brachten täglich Niederschläge. Dieselben waren von Gewittererscheinungen begleitet am 7. und 8. in Platta, Surrhein, Vrin, Vals, Ilanz, Thusis, Tomils, Savognin, Seewis, Davos, Arosa, Reichenau, Bevers, Sils-Maria, Maloja, Grono und Castasegna. Schnee fiel am 11. und 12. in Klosters, Vrin, Vals, St. Antönien (10 cm), Tomils, Bevers, Davos (5 cm), Arosa (10 cm), Platta, St. Bernhard (1 cm) und Sils-Maria. Die Minimalthermometer zeigten am 12. in Bevers —0.3 °, am 13. in Arosa —0.6 °, Sta. Maria 0.4 °, Sils-Maria 0.9 °, Maloja 1.3 °, Castasegna 10.0 °. Nach kurzer Aufheiterung am 14. und 15. trat unter dem Einfluß einer flachen Depression im Westen und einer Hochdruckzone im Osten trübe Witterung ein mit Niederschlägen am 16., 17., 19. und 20. An letzterm Tage fiel das Maximum dieses Monats im Engadin und Grono. Die am 21. bis 24. von Südwest- nach Nordosteuropa wandernde Hochdruckzone verursachte helle, trockene, kühle Witterung, welche aber schon am 25. beim Eintritt eines Teilminimums südlich der Alpen regnerischer, bis zum Ende des Monats anhaltender Witterung weichen mußte. — Die Sonnenscheindauer betrug in Arosa 193, Zürich 194, Davos 200, Maloja 228 und in Lugano 256 Stunden. G. W.